

## Tierfotografie mit Lilian Zafiri

Am 27.05.2019 führte uns Lilian Zafiri in die Theorie der Tierfotografie mit großer Kompetenz und viel Begeisterung ein. Außer den Mitgliedern der Hausener Fotogruppe nahmen auch Mitglieder aus befreundeten Fotogruppen teil. Der lebendige und mitreißende Vortrag war mit vielen wunderschönen Beispielbildern gespickt.

Am 13.07.2019 trafen sich 6 Fotofreunde zu dem praktischen Teil.



Foto: Anne Schreiber

Mit den acht Hundemodellen kamen wir Fotografen voll auf unsere Kosten. Die Hunde haben alles gegeben, um uns schöne Bilder machen zu lassen. Ein tolles Event.

(Heidi Winkels)

## Niederrhein und Niederlande im Visier der Fotografen Fotoreise von 2019

Ganz in den Westen ging unsere diesjährige Fotoreise, an den Niederrhein und in die Niederlande, dorthin, wo nicht die großen Touristenströme die Altstädte verstopfen.

Das erste Ziel war Kempen, eine mittelalterliche Stadt mit kompaktem historischem Stadtkern und mit sehenswerten Patrizierhäusern. Mit Heidi Winkels, die lange in Kempen gelebt hatte, hatten wir eine kompetente Führerin für diese Gegend. Im Anschluss an eine traditionelle "niederrheinische Kaffeetafel" mit allerhand Spezialitäten der Region führte sie uns durch die Altstadt. Ein unvergessliches Erlebnis war eine Führung in der Marienbasilika des Wallfahrtsortes Kevelaer. Der Cheforganist Elmar Lehnen erzählte Spannendes über Geschichte und Technik der berühmten Orgel. Den einzigartigen Klang vom feinsten Pianissimo bis zur donnernden Lautstärke demonstrierte er mit beachtlicher Virtuosität. In dem weitläufigen Archäologischen Park in Xanten wurden wir mit den römischen Ausgrabungen konfrontiert, mussten dafür aber weite Strecken in sengender Hitze zurücklegen.

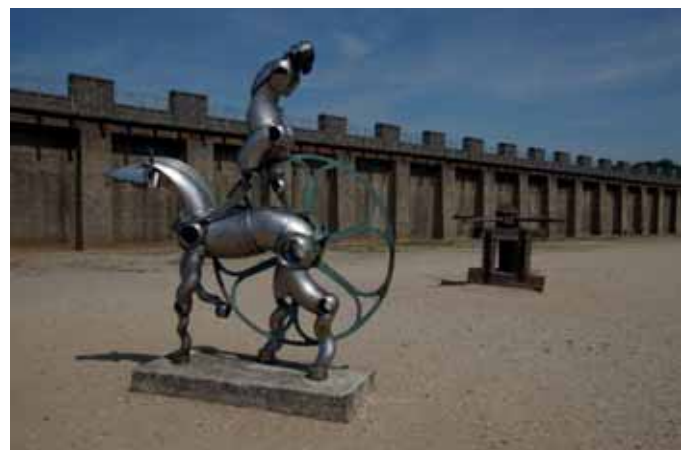


Foto: Wolfgang Halder

Jenseits der deutsch-holländischen Grenze im Nationalpark De Hoge Veluwe war das Kröller-Müller-Museum unser Ziel, das neben anderen Werken eine große Van-Gogh-Sammlung beherbergt. Reizvolle Fotomotive bot der angrenzende

Skulpturenpark mit großformatigen Skulpturen berühmter Künstler.



Foto: Wolfgang Halder

Auch Utrecht, lebhafte und lebensfrohe Universitätsstadt, bot viel Stoff zum Fotografieren. Unsere Stadtführer zeigten uns schmucke Patrizierhäuser, Kirchen, Denkmäler und die charakteristischen Grachten, alles Erinnerungen an die reiche historische Vergangenheit. Beeindruckend war der gotische Domturm, mit 112 Metern der höchste der Niederlande.

Von Utrecht aus ging es durch die Polderlandschaft des Flevolandes zum IJsselmeer. Wir unternahmen eine Mini-Kreuzfahrt auf dem künstlichen Binnenmeer und eine Eisenbahnfahrt in einem Museumszug, die reinste Freude für Schiffsenthusiasten, Eisenbahnfreunde und Fotografen.

Ein fotografisches El Dorado war die Miniaturwelt Madurodam in Den Haag. Hier waren alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Niederlande, Kathedralen, Schlösser, Flughäfen, Wasserstraßen, Kraftwerke und vieles mehr naturgetreu nachgebildet. Wenn es einem gelang, Fotos ohne die riesenhaften Menschen zu machen, könnte man glauben, die Objekte seien echt und aus der Luft aufgenommen,

Ein Spaziergang um den Palastbezirk mit dem königlichen Schloss und den Prachtbauten des Parlaments schloss den Besuch in Den Haag ab.

Letzter Höhepunkt der Reise war der Käsemarkt in Gouda, ein Volksfest mit viel Show, Versteigerungen, Prämierungen, bunten Trachten und freundlichen „Meisjes“ mit Häubchen und Holzschuhen.



Foto: Dietrich Wirk

Der Abschlussabend dieser siebentägigen Reise fand in einem Lokal außerhalb von Utrecht statt. Er war der würdige Rahmen für viele lobende Worte, die Winfried Diegelmann den Organisatoren, insbesondere Gabi Jachimsky und dem Busfahrer Frank Kienholz, widmete.

(Dietrich Wirk)

## „Farbenrausch“ Ausstellung in der Familien-Bildungsstätte Gießen-Wieseck

Am 09. Mai 2019 eröffnete die Fotogruppe Hausen in der Evangelischen Familien-Bildungsstätte in Gießen-Wieseck eine Fotoausstellung unter dem Titel „Farbenrausch“.

Die Leitung, Frau Martin-Rühl, begrüßte die Gäste und gab in einer kurzen Ansprache einige Informationen über das Bildungswerk.



Hierauf stellte Winfried Diegelmann die Fotogruppe Hausen vor und brachte einige Gedanken zu dem Thema „Farbenrausch“.



"Spirale", Foto: Karl August Sprenger

Kein Bildgestaltungsmittel in der Fotografie vermittelt mehr Emotionen als die Farben. Achtunddreißig großformatige Farbaufnahmen von 20 Fotografen sind ein Spiel mit den Farben. Es war die Herausforderung der Fotografen, alles knalliger und in grellen Farben erscheinen zu lassen.

Mit Sekt und kleinen Naschereien klang der fröhliche Nachmittag aus.

Die Ausstellung ist bis zum 01. Oktober 2019 zu besichtigen.

(Winfried Diegelmann)

## "Tierisch gut"

### Fotoausstellung in der Volksbank Mittelhessen

Unter diesem Thema eröffneten am Dienstag, dem 16. Juli 2019, die Vertriebsleitung der Volksbank, Frau Verena Waldschmidt und Winfried Diegelmann von der Fotogruppe Hausen die Fotoausstellung.



Winfried Diegelmann und Verena Waldschmidt  
Foto: Rudolf Dölling

Die ausgestellten einunddreißig großformatigen Farbbilder von 20 Fotografen zeigen gelungene Darstellungen aus der Welt der Tiere.

Bei der Wahl der Motive entstanden ansehnliche Bildwelten, die das Auge fesseln und uns oft zum Schmunzeln bringen, gleich, ob realistisch oder phantasievoll.



"Tierkinder", Foto: Rüdiger Schmid-Pfähler

Mit dieser Ausstellung erleben die Besucher die Schönheit der Tierwelt hautnah.

(Winfried Diegelmann)

## Nachruf zum Tod von Jürgen Soose

Wir alle waren sehr betroffen über den plötzlichen Tod unseres Fotofreundes Jürgen Soose.



Foto: Renate Klinkel

Nur wenige Wochen nach Beendigung seiner Lebensarbeitszeit als Leiter des naturwissenschaftlichen Fachbereiches der Ricarda-Huch-Schule, Gießen, hat sich Jürgen für immer von uns verabschiedet.

Mit ihm haben wir einen engagierten Freund verloren.

Wenngleich wir ihn beruflich und krankheitsbedingt in den letzten Jahren nicht so oft gesehen haben, waren seine Auftritte in unserem Vereinsleben umso effektiver.

In Workshops hat er uns die Technik und Handhabung von Bilderschau-Programmen aufgezeigt und uns die Multivision in der konsequenten Weiterentwicklung der ursprünglichen Diaschau präsentiert.

In diesem Jahr war er 25 Jahre Mitglied der Fotogruppe und wir konnten durch seine Vorträge fantastischen Weltreisen miterleben.

Wir danken ihm für das Engagement. Sein Wirken war mit ein Grundstein für den Erfolg unserer Interessengemeinschaft. Ruhe in Frieden.

(Winfried Diegelmann)

## Besuch der alten Post in Gießen

Eine gute Gelegenheit bot sich den Fotografen. Rüdiger Schmid-Pfähler hatte es möglich gemacht, dass ca. 30 Aktive mit Kamera u. Stativ das alte Gebäude besichtigen konnten. Der derzeitige Zustand wurde dokumentiert. Das Ergebnis waren viele interessante Fotos, welche dem Inhaber zur Verfügung gestellt werden.

(Renate Klinkel)



Foto: Wolfgang Halder

## Besuch beim Falkner auf der Ronneburg

Die Flugvorführung mit Falkner Walter Reinhart hat alle Teilnehmer begeistert. Der Uhu Aylar, Gänsegeier Wally, Steinkauz Speedy, Weißkopfseeadler Ragnar und die Falken sausten über unsere Köpfe.

Ein unvergessenes Erlebnis!

(Renate Klinkel)



Foto: Renate Klinkel

## 2. Halbjahreswettbewerb „Hände“

Abgabetermin ist am 05.09.19 bei Kurt Walther.

Es können 3 Bilder per Email zum Thema „Hände“ eingereicht werden. Die längere Seite sollte 1500 Pixel betragen.



Foto: Wolfgang Halder

## Fahrradausflug

Am Samstag, dem 14.09.2019 ist ein Fahrradausflug geplant – Ziel wird noch bekanntgegeben.

## Herbstausstellung im Bürgerhaus am Sonntag, dem 03.11.2019

mit einem Fotowettbewerb und freien Themenwänden. Das Wettbewerbsthema ist „Federleicht“.



Foto: Wolfgang Halder

Letzter Abgabetermin ist der 25.10.2019 bei Renate Klinkel. Es können 3 Bilder im Format 30 x 45 cm abgegeben werden. Auf der Rückseite des Bildes muss der Name des Fotografen, der Titel und die Reihenfolge der Bilder mit 1, 2 und 3 angegeben sein. Das mit 3 gekennzeichnete Bild wird eventuell aus Platzgründen nicht aufgehängt. Die Anmeldung für die Themenwände sollte auch am 25.10. vorliegen.



## Mit dem Kanu auf der Lahn Gemeinsames Paddeln weiterhin sehr beliebt

Am 20. Juli 2019 war es wieder soweit, es war Paddeln auf der Lahn angesagt. In diesem Jahr führte uns die Tour, organisiert von Rüdiger Schmid-Pfähler, vom Ski- und Kanu Club Gießen (SKC Gießen) bis nach Niedergirmes ins Restaurant Fischerhütte, insgesamt 15 km.

Nach einer kurzen Einweisung haben wir um 09:30 Uhr die 5 Kanadier zu Wasser gelassen. Bei leicht bewölktem Himmel musste das erste Highlight durchfahren werden, die Bootsgasse am Klinkelschen Wehr. Ebenso wie die zweite Bootsgasse hinter der Konrad-Adenauer-Brücke wurde diese souverän gemeistert.



Foto: Ágnes Schmid-Pfähler

Weiter ging es durch dicht bewachsene Uferbereiche, vorbei an Graureihern, Enten und Schwänen.

Da die Lahn im Bereich Gießen bis Wetzlar fast keine Fließgeschwindigkeit hat, war für die meisten Fotografen Paddeln Schwerstarbeit. Nach der Schleuse in Dorlar (km 4,5) gab es zur Belohnung für jeden ein kühles Erfrischungsgetränk. Nachdem wir dann die Schleuse in Naunheim passiert hatten, erreichten wir gegen 14:30 Uhr unser Ziel, die Fischerhütte

auf dem Campingplatz Niedergirmes / Wetzlar.

Wir ließen diese Bootstour bei gemütlichem Zusammensein, leckerem Essen und Trinken, wohlgelaunt und zufrieden ausklingen.

(Rüdiger Schmid-Pfähler)

## 1 Jahr DSGVO aus Sicht der Hobbyfotografen

Seit Mai 2018 gilt die DSGVO. Das heißt: Digitalfotografie von erkennbaren Personen ist eine Datenerhebung. Ohne Einwilligung dürfen personenbezogene Fotos im Rahmen des KUG nur noch von der institutionalisierten Presse einschließlich Rundfunk und Fernsehen gemacht werden.

Jede digitale Speicherung von personenbezogenen Fotos ist grundsätzlich verboten.

Kaum jemand hält sich an dieses Verbot: Es wäre sonst nicht mehr möglich, überhaupt noch Digitalfotos auf der Straße, bei Sportveranstaltungen oder Konzerten zu machen. Anders sieht es bei der Analogfotografie aus. Dort gilt das KUG – wie bisher schon immer unter Abwägung der Interessen des Fotografen gegen die Interessen der abgebildeten Personen.

Ganz wichtig: Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren sind tabu! Nur mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten dürfen sie fotografiert werden.

Die Einwilligungen müssen nicht schriftlich gegeben werden. Im Zweifelsfall sind die Fotografen aber beweispflichtig.

Was uns vor Anzeigen bewahrt ist sicher, dass es den meisten Leuten egal ist, wenn sie bei einem Foto in der Masse der Abgebildeten „untergehen“. Und seitdem sehr viele Leute mit dem Smartphone

knipsen, ist fast jeder auch Täter im Sinn des DSGVO.

Nur die Bundesländer können diesen unhaltbaren Zustand ändern – darauf sollten wir also in Hessen einwirken.

(Rudolf Dölling)

## Fotoreise 2020 nach Salzburg

Zur Erinnerung: die Reise findet statt vom 14. – 20. Juni 2020.

Letzter Anmeldetermin ist der 31.12.2019 bei Gabi.



Foto: Copyright Tourismus Salzburg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Wolfgang Halder

[Foto-Info@t-online.de](mailto:Foto-Info@t-online.de)  
<https://fotogruppe-hausen.de>